

Programm Jahresversammlung EAK 2010

Freitag, 28. Mai 2010

- 17.00 Uhr **Stadtwanderung durch St. Gallen**
Treffpunkt: Lounge des Hotels Einstein in St. Gallen
Führung: Herr Walter Frei, Theologe und Historiker
Herr Frei wird interessante Eindrücke für Gäste, die St. Gallen nicht oder kaum kennen, vermitteln.
- 19.30 Uhr **Nachtessen im Restaurant Falkenburg**
Über den Dächern der Stadt St. Gallen

Samstag, 29. Mai 2010

- 09.30 Uhr **Generalversammlung der EAK im Hotel Einstein St. Gallen**
Raum Wienerberg
- Anschliessend zur GV **Festreferat, Thema „Rechtsinsel Schweiz?“**
Referent: Herr Prof. Dr. Reinhold Hotz, Präsident des Kassationsgerichtes St. Gallen und Richter am Fürstlichen Obersten Gerichtshof in Vaduz
- Anschliessend (ca. 11 Uhr) **Aperitif im Hotel Einstein**
Raum Wienerberg
- 12.00 Uhr **Lunch im Hotel Einstein**
Raum Freudenberg
- 14.15 Uhr **Führung durch den Stiftsbezirk St. Gallen, insbesondere Kathedrale und Stiftsbibliothek**
Treffpunkt: Lounge des Hotels Einstein in St. Gallen
Führung: Herr Markus Kaiser, ehemals Archivar im Staatsarchiv St. Gallen
Der Stiftsbezirk St. Gallen gehört zum Weltkulturgut der UNESCO, seit es dieses Inventar gibt.
- Anschliessend **Zeit zur freien Verfügung, inklusiv individuelles Nachtessen**
z.B. um durch die Altstadt von St. Gallen zu schlendern, in einem der vielen Restaurants zu verweilen oder ganz einfach auszuruhen, je nach Lust und Laune.
- 19.15 Uhr **Besuch der Aufführung von „Thomas Borchert's Bestes“ im als Musicalbühne europaweit bekannten Theater St. Gallen**
Treffpunkt: Eingang Theater St. Gallen
Thomas Borchert ist der wohl bekannteste Musical-Interpret im deutschsprachigen Raum. Der Abend darf als besonderer Leckerbissen für Musical-Freunde bezeichnet werden.
- Anschliessend **„Schlummertrunk“ im Foyer des Theaters**
Dazu sind natürlich auch all jene eingeladen, die trotz Thomas Borchert mit einem Musical nicht viel anfangen können und daher auf dessen Besuch verzichten.

Sonntag, 30. Mai 2010

- Ganzer Tag **Individuelles Programm**
Je nach Bedarf sind wir gerne bereit, Exkursionsvorschläge zu unterbreiten und spontan zu organisieren. Bei schönem Wetter wäre zum Beispiel ein Ausflug auf den Säntis, den höchsten Berg der Ostschweiz lohnenswert, bei schlechtem Wetter ein Ausflug nach Appenzell.

Bemerkungen

Zu St. Gallen

St. Gallen ist die bedeutendste Stadt der Ostschweiz. Ihr Ursprung liegt in einer vom irischen Wandermönch Gallus (daher der Name) im Jahr 612 errichteten Klause. Das daraus rund 100 Jahre später entstandene Benediktiner Kloster zählte im Frühmittelalter zu den bedeutendsten Klöstern nördlich der Alpen. Hier entstanden die ersten Schriften in altdeutscher Sprache. In St. Gallen wird auch eine der 4 Nibelungenhandschriften aufbewahrt. Der Klosterbesitz reichte weit in den süddeutschen Raum hinaus.

St. Gallen ist bekannt für seine Stickereien (Forster Rohner AG, Jakob Schläpfer), seine Haute Couture (Akris) und für seine Universität. Letztere gehört im Bereich der Wirtschaftswissenschaften nach dem Urteil vieler Zeitgenossen zu einer weltweit führenden Ausbildungsstätte.

Zum Programm

Das Programm ist so gestaltet, dass auch Partnerinnen/Partner ohne juristische Ausbildung mit Gewinn vollumfänglich dabei sein können, wenn gewünscht.

Der Besuch im Theater St. Gallen verlangt keine besondere Garderobe.

Zu den Kosten

Die EAK übernimmt nebst den allgemeinen Organisationskosten inkl. Führungen auch den Lunch am Samstag Mittag (trockenes Gedeck). Kosten für Unterkunft, Nachtessen am Freitag und Samstag sowie Theaterbesuch sind Sache der Teilnehmer.

Zu den Hotels

Es ist empfehlenswert, im Zentrum von St. Gallen zu übernachten. Wir haben im Hotel Einstein**** (www.einstein.ch), wo auch die Generalversammlung stattfindet, 20 Superiorzimmer für zwei Nächte vorreserviert. Diese können individuell von den Tagungsteilnehmern mit Vermerk EAK gebucht werden. Preis pro Zimmer und Nacht bei Einzelbelegung CHF 320.00, bei Doppelbelegung CHF 420.00 inkl. Benutzung des neuen SPA-Bereichs. Sollte das Kontingent bis zum 30. April 2010 nicht ausgebucht sein, wird es freigegeben.

Neben dem Hotel Einstein**** verfügt St. Gallen über eine Reihe weiterer Hotels im Viersternebereich, so das Radisson Blu Hotel St. Gallen****superior, das Best Western Hotel Walhalla****, und das Hotel Gallo Garni****. Das Hotel Säntispark**** ist ebenfalls als Unterkunft geeignet, liegt jedoch relativ weit vom Zentrum entfernt.

Wer mit Dreisternkomfort zufrieden ist, dem legen wir insbesondere das Hotel Dom*** ans Herz, ein Hotel mitten in der Altstadt, besonders sympathisch deshalb, weil es von einer Genossenschaft von Behinderten geführt ist mit dem Ziel, handicapierten Personen unter Anleitung eine Arbeitstätigkeit zu ermöglichen. Zentral gelegen sind auch das Hotel Metropol***, das Hotel City Weissenstein***, das Boutiquehotel Jägerhof***.

Weitere Hotels finden sich auf der Website der Touristeninformation St. Gallen (www.st.gallen-bodensee.ch).

Zur Organisation

Es ist uns, dem Anwaltsbüro schmuckipartner in St. Gallen, eine grosse Ehre und besondere Freude, die Jahresversammlung der EAK 2010 organisieren zu dürfen. Für allfällige Fragen im Zusammenhang mit der Tagung und deren Organisation stehen wir zur Verfügung (p.schmucki@schmuckipartner.ch).

Zur Anfahrt

St. Gallen ist verkehrsmässig gut erschlossen. Unter anderem verkehren halbstündlich Intercity-Züge direkt ab dem Flughafen Zürich (xx²² und xx⁵²) und St. Gallen.

Zu den Orten (Lagepläne)

Hotel Einstein

Siehe <http://www.einstein.ch>

Direktlink: <http://www.einstein.ch/Kontakt-lage/Kontakt-lage/>

Restaurant Falkenburg

Siehe <http://www.falkenburgsg.ch>

(auf Karte in Startseite klicken)

Theater St. Gallen

Siehe <http://www.theatersg.ch>

Direktlink:

http://www.theatersg.ch/wDeutsch/theater/unser_haus/anfahrtsplan.asp?navid=101